

Konfigurationsbeispiel für MVS und OS/390

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Anmelden bei MVS](#)

[Stellen Sie fest, ob TCP/IP ausgeführt wird.](#)

[Option 1 - Verwenden des Befehls Display Active \(DA\)](#)

[Option 2: Anzeigen der Befehlseingabe von einer TSO-Konsole](#)

[TCP/IP-Profil bearbeiten und durchsuchen](#)

[Stellen Sie fest, ob CHPID online ist.](#)

[Stellen Sie fest, ob Pfade online sind.](#)

[Stellen Sie fest, ob Geräte online sind.](#)

[Vary CHPID Online oder Offline](#)

[Unterschiedliche Online- oder Offline-Pfade](#)

[Unterschiedliche Geräte - online oder offline](#)

[Status des CIP prüfen](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält Anleitungen für die Konfiguration von MVS (Multiple Virtual Storage) und OS/390.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine besonderen Voraussetzungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Anmelden bei MVS

Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich bei MVS anzumelden:

In den meisten Fällen sieht die erste Eingabeaufforderung ähnlich aus wie folgt:

```
IKJ56700A ENTER USERID - CEMVS1
```

1. Geben Sie die Benutzer-ID ein, die Sie für diese Sitzung verwenden, wenn Sie die Eingabeaufforderung sehen.
2. Geben Sie nur Ihr Kennwort ein, und drücken Sie **Return**, wenn der Anmeldefenster der Time Sharing Option Extensions (TSO/E) angezeigt wird:

```
-----  
----- TSO/E LOGON -----
```

```
Enter LOGON parameters below:
```

```
Userid    ===> CEMVS1
```

```
Password  ===>
```

```
Procedure ===> IKJACCNT
```

```
Acct Nnbr ===>
```

```
Size      ===> 4096
```

```
Perform   ===>
```

```
Command   ===>
```

```
Enter an 'S' before each option desired below:
```

```
-Nomail      -Nonotice      -Reconnect      -OIDcard
```

```
PF1/PF13 ==> Help      PF3/PF15 ==> Logoff      PA1 ==> Attention      PA2 ==> Reshow
```

```
-----  
Geben Sie in einem Eintragsfeld ein Fragezeichen (?) ein, um eine kontextsensitive Hilfe  
anzufordern.
```

3. Wählen Sie eine Option aus. Um eine Auswahl zu treffen, geben Sie das Referenzzeichen eines Bereichs nach der Eingabeaufforderung ein ("Wählen Sie Option ==>"), und drücken Sie **Return (Zurück)**.

```
-----
```

```
BIG COMPANY INC. INFORMATION SERVICES
```

```
Select Option ==>
```

```
--- PDF Functions ---      --- Local Functions ---      - End User Functions -
```

```
0  Parns      L0  SMP/E      U0  Info Center
```

1	Browse	L1	IPCS	U1	NetView Inst. Facl.
2	Edit	L2	SDSF		
3	Utilities	L3	ISMF		
4	Foreground	L4	Info Center (Admin)		
5	Batch	L5	Hardware Definition		
6	Command	L6	APPC/MVS Admin		
7	Dialog Test	L7	TPNS		
8	LM Utilities				
10	SCLM				
C	Changes				
T	Tutorial				

F1=HELP	F2=SPLIT	F3=END	F4=RETURN	F5=RFIND	F6=RCHANGE
F7=UP	F8=DOWN	F9=SWAP	F10=LEFT	F11=RIGHT	

Hinweis: Die Anweisungen in diesem Dokument basieren auf dem ersten Bereich, der in den meisten Implementierungen angezeigt wird. Diese und die übrigen TSO-Panels können stark variieren. Sie variieren jedoch von Geschäft zu Geschäft. Wenn Sie keine Auswahlmöglichkeiten finden, die den unter **PDF-Funktionen** im Bereich unter Schritt 3 der [Anmeldung bei MVS](#) aufgeführten Optionen ähneln, suchen Sie in Ihrem Bereich nach einer Auswahl mit dem Namen **PDF** oder **ISPF**, und wählen Sie sie aus. **Hinweis:** Wenn die Tastenauswahl "Programmfunktion" (PF), die im unteren Bereich des Bereichs in Schritt 3 der [Anmeldung bei MVS](#) angezeigt wird, nicht in Ihrem Bereich angezeigt wird, geben Sie **PFSHOW ON** in der Befehlszeile ein, und drücken Sie **Return**, um diese zu aktivieren. Um zu dieser ersten Anzeige zurückzukehren, nachdem Sie zu anderen Bereichen gelangt sind, drücken Sie **F3**, oder die Taste PF, die der Taste "End" entspricht. Jedes Mal, wenn Sie die Taste End PF drücken, verschieben Sie einen Bereich zurück.

[Stellen Sie fest, ob TCP/IP ausgeführt wird.](#)

Befolgen Sie diese Schritte, um festzustellen, ob TCP/IP ausgeführt wird.

1. Wählen Sie im ersten Teilfenster die Option **SDSF**, um die Bereiche System Display and Search Facility (SDSF) zu öffnen. Wählen Sie in diesem Beispiel **L2 aus**. **Hinweis:** Wenn Ihr Shop kein SDSF verwendet, kann es eine Option für Interactive Operator Facility (IOF) geben. Die IOF-Implementierung ähnelt SDSF.

BIG COMPANY INC. INFORMATION SERVICES

Select Option ==>> **L2**

---	PDF Functions	---	Local Functions	---	End User Functions
0	Parms	L0	SMP/E	U0	Info Center
1	Browse	L1	IPCS	U1	NetView Inst. Facl.
2	Edit	L2	SDSF		
3	Utilities	L3	ISMF		
4	Foreground	L4	Info Center (Admin)		
5	Batch	L5	Hardware Definition		
6	Command	L6	APPC/MVS Admin		
7	Dialog Test	L7	TPNS		
8	LM Utilities				
10	SCLM				

Einträge aufgeführt. Wenn kein Eintrag angezeigt wird, kann dies darauf hinweisen, dass TCP/IP nicht ausgeführt wird. Die Namenskonvention des TCP-Stacks ist nicht beschränkt, daher kann er unter einem anderen Namen ausgeführt werden.

```

-----
SDSF DA CPAC PAGING 1 SIO 19 CPU 96% LINE 1-1 (1)
COMMAND INPUT ==> prefix tcpip* SCROLL ==> PAGE
NP JOBNAME STEPNAME PROCSTEP JOBID OWNER C POS DP PGN REAL PAGING SIO
TCPIP TCPIP TCPIP STC05793 ++++++ NS 71 5 483 0.00 0.00

F1=HELP F2=SPLIT F3=END F4=RETURN F5=IFIND F6=FIND '-
F7=UP F8=DOWN F9=SWAP F10=LEFT F11=RIGHT F12=RETRIEVE
-----

```

Option 2: Anzeigen der Befehlseingabe von einer TSO-Konsole

Sie können die Befehlsausgabe von einer TSO-Konsole aus anzeigen, um festzustellen, ob TCP/IP ausgeführt wird. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Log (Protokoll)** aus, um die Systemprotokolldatei (Syslog) anzuzeigen. Ein ähnliches Fenster wird angezeigt:

```

-----
SDSF SYSLOG 5636.109 CPAC DATE 12/08/94 LINE 1,240 COLUMNS 1 80
COMMAND INPUT ==> SCROLL ==> PAGE
N 0000000 CPAC 94342 12:59:21.24 STC05835 00000010 ITP050I NO NETWORKS INIT
N 4000000 CPAC 94342 12:59:22.67 00000001 IST530I AM GBIND PEND
N 4000000 CPAC 94342 12:59:22.69 00000001 IST1051I EVENT CODE = 0
N 4000000 CPAC 94342 12:59:22.71 00000010 IST1062I EVENT ID = 000
N 4000000 CPAC 94342 12:59:22.76 00000001 IST314I END
NC0000000 CPAC 94342 12:59:52.97 TSU05843 00000210 F TCPIP,DFLTAPPL,TSO
N 4040000 CPAC 94342 12:59:53.35 STC05793 00000010 MVPMVP079I MVP Default A
N 4000000 CPAC 94342 13:00:20.47 STC05849 00000010 ERB101I ZZ : REPORT AVAI
N 4040000 CPAC 94342 13:01:01.11 00000010 CSV210I LIBRARY LOOKASID
N 0200000 CPAC 94342 13:01:35.64 TSU05843 00000010 $HASP150 MILROY2 OUTGRP
N 0200000 CPAC 94342 13:01:50.54 00000010 $HASP160 PRT1 INACTI
N 4000000 CPAC 94342 13:02:25.26 00000001 IST530I AM GBIND PEND
N 4000000 CPAC 94342 13:02:25.36 00000001 IST1051I EVENT CODE = 0
N 4000000 CPAC 94342 13:02:27.49 00000010 IST1062I EVENT ID = 000
N 4000000 CPAC 94342 13:02:27.53 00000001 IST314I END
N 4000000 CPAC 94342 13:03:01.88 00000001 IST590I CONNECTIN ESTA
N 0000000 CPAC 94342 13:03:12.44 TSU05843 00000210 IEA630I OPERATOR MILROY
NC0000000 CPAC 94342 13:03:15.24 MILROY2 00000210 F T,Q
NR0000000 CPAC 94342 13:03:16.04 TSU05843 00000010 IEE345I MODIFY AUTHORI
N 4000000 CPAC 94342 13:03:28.44 00000010 IST380I ERROR FOR ID =
0100000 CPAC 00.18.50 STC05659 @05 ITP904E ITPECHO: ENTER NEW PARMS, 'U' OR
8000000 CPAC 19.56.40 *04 DSI803A CNM01 REPLY INVALID. REPLY WIT
***** BOTTOM OF DATA *****
F1=HELP F2=SPLIT F3=END F4=RETURN F5=IFIND F6=FIND '-
F7=UP F8=DOWN F9=SWAP F10=LEFT F11=RIGHT F12=RETRIEVE
-----

```

2. Um die Systemmeldungen anzuzeigen, drücken Sie **F11** oder die PF-Taste für "Right". Das Syslog speichert alle Systemmeldungen und Befehlsausgaben, die an die Operatorkonsole gesendet werden. Wenn die Zeile ***** Untere Datenzeile nicht angezeigt wird *****, geben Sie **M** an der Eingabeaufforderung ein, und drücken Sie die PF-Taste für "Unten" (in diesem Fall **F8**).
3. Wenn Sie fertig sind, geben Sie den Befehl **/D A,L** an der Eingabeaufforderung "Command

Input" aus. Sie müssen das vorangegangene Schrägstrich-Zeichen [/] einfügen. Dieser Befehl zeigt alle Jobs an, die auf dem MVS-System ausgeführt werden.

4. Der Syslog-Bildschirm wird nicht automatisch aktualisiert. Drücken Sie die PF-Taste für "Down" (in diesem Fall **F8**), bis die Ausgabe des Befehls **display** angezeigt wird. Die Ausgabe ähnelt der folgenden:

```
-----
SDSF SYSLOG    5636.109 CPAC DATE 12/08/94 LINE    1,240 COLUMNS    1  80
COMMAND INPUT ==>                                SCROLL ==> PAGE
0210  D A,L
0010  IEE114I 13.04.13 94.342 ACTIVITY 884
0010  JOBS      M/S      TS USERS    SYSAS      INITS      ACTIVE/MAX VTAM      OAS
0010  00001    00016    00012      00018      00009      00012/00025          00000
0010  LLA      LLA      LLA      NSW S    CNMNET    CNMNET    NET      NSW S
0010  VLF      VLF      VLF      NSW S    CNMPROC   CNMPROC   NETVIEW  NSW S
0010  CNMPSSI   CNMPSSI   NETVIEW  NSW S    APPC      APPC      APPC     NSW S
0010  ASCH     ASCH     ASCH     NSW S    JES2     JES2     IEFPROC  NSW S
0010  TSO      TSO      STEP1    OWT S    TPNSECHO TPNSECHO ITPECHO  OWT S
0010  TPNSECHS  TPNSECHS ITPECHO  OWT S    TCPIP   TCPIP   TCPIP   NSW S
0010  FTPSERVE  FTPSERVE  FTPSERVE NSW S    TPNS2    T        GO      IN S
0010  RMF      RMF      IEFPROC  NSW S    RMFGAT   RMFGAT   IEFPROC  NSW S
0010  ACCEPT   S1              IN J
0010  CISCO02 OWT      LARRYP OWT      LEP01  OWT      DSHIM  OWT
0010  VRAWAT  OWT      CISCO03 OWT      GLENN  OWT      CISCO06 OWT
0010  MILROY2 OWT      MURRAY1 OWT      CEMVS1 OWT      MURRAY2 OWT
***** BOTTOM OF DATA *****
  F1=HELP      F2=SPLIT     F3=END       F4=RETURN    F5=IFIND     F6=FINDD '-
  F7=UP        F8=DOWN      F9=SWAP      F10=LEFT     F11=RIGHT    F12=RETRIEVE
-----
```

Sie sehen, dass TCP/IP auf diesem Computer ausgeführt wird. Die Verwendung dieser Methode zum Abrufen von Systeminformationen ähnelt der Verwendung auf der Systemkonsole. Bei diesem Methodenbefehl muss jedoch ein Schrägstrich (/) vorangestellt werden, damit sie im System wiedergegeben werden. Außerdem wird der Bildschirm nicht automatisch mit dieser Methode aktualisiert.

[TCP/IP-Profil bearbeiten und durchsuchen](#)

Um das TCP/IP-Profil zu bearbeiten, müssen Sie folgende Informationen kennen:

- Wie lautet der Datensatz-Name für das TCP/IP-Profil?
- Wird der TCP/IP-Profil Datensatz katalogisiert? Falls nicht, welche Volume-Seriennummer (VOLSER) des Direct Access Storage-Geräts (DASD) ist eingeschaltet?
- Haben Sie die Befugnis, das TCP/IP-Profil zu ändern?

Mit diesem Wissen können Sie mit den folgenden Anweisungen fortfahren:

1. Wählen Sie Option **3** aus, um zum Bereich Dienstprogramme zu wechseln, und wählen Sie anschließend Option **4** aus, um zum Fenster Dienstprogramm für die Liste von Datenträgern zu wechseln. Das Panel sieht ähnlich aus wie folgt:

```
-----
----- DATA SET LIST UTILITY -----
OPTION ==>

blank - Display data set list *      P - Print data set list
V      - Display VTOC information only PV - Print VTOC information only
```


geben Sie **cancel** nach der Eingabeaufforderung `Command` ein.

Stellen Sie fest, ob CHPID online ist.

Führen Sie diese Schritte aus, um festzustellen, ob der Channel Path Identifier (CHPID) online ist.

1. Geben Sie den Befehl **D M=DEV(XXX)** (XXX ist die zu überprüfende Gerätenummer) in der Systemkonsole aus. Die Ausgabe ähnelt der folgenden:

```
0210  D M=DEV(580)
0010  IEE174I 12.48.28 DISPLAY M 813
0010  DEVICE 580  STATUS=ONLINE
0010  CHP                05 15 25 35
0010  PATH ONLINE        Y  Y  Y  Y
0010  CHP PHYSICALLY ONLINE Y  Y  Y  Y
0010  PATH OPERATIONAL   N  Y  N  N
```

2. Suchen Sie die betreffende CHPID-Nummer, und suchen Sie dann die Zeile `CHP Physical Online`. Die physische Online-Ausgabe von `CHP` zeigt an, ob die CHPID online oder offline ist. Beachten Sie das "Y" in [diesem Beispiel](#).

Stellen Sie fest, ob Pfade online sind.

Um festzustellen, ob die Pfade für ein bestimmtes Gerät online sind, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie den Befehl **D M=DEV(XXX)** (XXX ist die zu überprüfende Gerätenummer) in der Systemkonsole aus. Die Ausgabe ähnelt der folgenden:

```
0210  D M=DEV(580)
0010  IEE174I 12.48.28 DISPLAY M 813
0010  DEVICE 580  STATUS=ONLINE
0010  CHP                05 15 25 35
0010  PATH ONLINE        Y  Y  Y  Y
0010  CHP PHYSICALLY ONLINE Y  Y  Y  Y
0010  PATH OPERATIONAL   N  Y  N  N
```

2. Suchen Sie die betreffende CHPID-Nummer, und suchen Sie dann die Zeile `Path Online`. Die Ausgabe von `Path Online` zeigt an, ob der Pfad online oder offline ist. Beachten Sie das Y in [diesem Beispiel](#).

Stellen Sie fest, ob Geräte online sind.

Um festzustellen, ob ein Gerät online ist, geben Sie den Befehl **D U,,XXX,2** von der Systemkonsole aus. (XXX bezieht sich auf das erste der beiden CLAW-Geräte (Common Link Access for Workstations).)

Die Ausgabe ähnelt der folgenden:

```
0210  D U,,,580,2
0010  IEE450I 12.50.16 UNIT STATUS 817
0010  UNIT TYPE STATUS  VOLSER VOLSTATE  UNIT TYPE STATUS  VOLSER VOLSTATE
0010  580  CTC  o                581  CTC  o
```

Die im Feld "Status" aufgelistete Ausgabe umfasst folgende Elemente:

Ausgabe	Definition
E	Online
OFFLINE	Offline
A	Zugeordnet (einer Systemanwendung wie TCP/IP zugewiesen)
A-BSY	Zugewiesener Besetztzeichen (wird einer Systemanwendung wie TCP/IP zugewiesen und von dieser verwendet)

Vary CHPID Online oder Offline

Um die CHPID online zu variieren, geben Sie den Befehl **CF CHP(XX),ONLINE** von der Systemkonsole aus. (XX ist der CHPID, der online geändert werden muss.) Warten Sie auf die Ausgabe dieses Befehls, um sicherzustellen, dass er erfolgreich abgeschlossen wird.

Um die CHPID offline zu variieren, geben Sie den Befehl **CF CHP(XX),OFFLINE** auf die gleiche Weise aus.

Unterschiedliche Online- oder Offline-Pfade

Um den Pfad zu einem Gerät online zu variieren, geben Sie den Befehl **V PATH(XXX-YYY,ZZ),ONLINE** von der Systemkonsole aus. (XXX ist das erste der beiden CLAW-Geräte, YYY das zweite der CLAW-Geräte, und ZZ ist der Pfad, der online geändert werden muss.) Warten Sie auf die Ausgabe dieses Befehls, um sicherzustellen, dass er erfolgreich abgeschlossen wird.

Um den Pfad zu einem Gerät offline zu variieren, geben Sie den Befehl **V PATH(XXX-YYY,ZZ),OFFLINE** auf die gleiche Weise aus.

Unterschiedliche Geräte - online oder offline

Führen Sie den Befehl **V XXX-YYY,ONLINE** in der Systemkonsole aus, um die Geräte online zu verändern. (XXX ist das erste der beiden CLAW-Geräte und YYY das zweite der CLAW-Geräte.) Warten Sie auf die Ausgabe dieses Befehls, um sicherzustellen, dass er erfolgreich abgeschlossen wird.

Um die Geräte offline zu variieren, geben Sie den Befehl **V XXX-YYY,OFFLINE** auf die gleiche Weise aus.

Status des CIP prüfen

Befolgen Sie diese Schritte, um den Status des Channel Interface Processor (CIP) zu überprüfen.

1. Wählen Sie im ersten Teilfenster die Option aus, die Sie zur Befehlszeile führt (6, in diesem Beispiel).

Select Option ==> 6

```

--- PDF Functions ---          --- Local Functions ---          - End User Functions -
0  ParmS                      L0  SMP/E                          U0  Info Center
1  Browse                     L1  IPCS                            U1  NetView Inst. Facl.
2  Edit                       L2  SDSF
3  Utilities                  L3  ISMF
4  Foreground                 L4  Info Center (Admin)
5  Batch                      L5  Hardware Definition
6  Command                    L6  APPC/MVS Admin
7  Dialog Test                L7  TPNS
8  LM Utilities
10 SCLM
C  Changes
T  Tutorial
    
```

```

F1=HELP      F2=SPLIT      F3=END      F4=RETURN      F5=RFIND      F6=RCHANGE
F7=UP        F8=DOWN        F9=SWAP     F10=LEFT      F11=RIGHT
    
```

 Als Nächstes wird der Bereich "TSO Command Processor" angezeigt.

```

----- TSO COMMAND PROCESSOR -----
ENTER TSO COMMAND, CLIST, OR REXX EXEC BELOW:
    
```

==> **netstat devlinks**

```

F1=HELP      F2=SPLIT      F3=END      F4=RETURN      F5=RFIND      F6=RCHANGE
F7=UP        F8=DOWN        F9=SWAP     F10=LEFT      F11=RIGHT      F12=RETRIEVE
    
```

2. Geben Sie den Befehl **netstat devlinks** nach der Eingabeaufforderung "==" ein, und drücken Sie **Return**. Das System zeigt die Antwortinformationen direkt auf dem Bildschirm an. Drücken Sie **Return (Zurück)**, wenn "****" auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** "****" entspricht "—More—".

```

----- TSO COMMAND PROCESSOR -----
ENTER TSO COMMAND, CLIST, OR REXX EXEC BELOW:
    
```

==> netstat devlinks

MVS TCP/IP Netstat V2R2.1

```

Device CIP1                Type: CLAW                Status: Ready
Queue size: 0              Address: 0580
Link CHIP1                 Type: IP                  Net number: 1
    
```

```

F1=HELP      F2=SPLIT      F3=END      F4=RETURN      F5=RFIND      F6=RCHANGE
F7=UP        F8=DOWN        F9=SWAP     F10=LEFT      F11=RIGHT      F12=RETRIEVE
    
```

 Diese Ausgabe gibt den Status des CLAW-Geräts und andere Informationen für das CIP an. Weitere Informationen zum Befehl **netstat** finden Sie im Dokument [Sample netstat](#)

[Command Output.](#)

[Zugehörige Informationen](#)

- [Technischer Support](#)
- [Produkt-Support](#)
- [Technischer Support - Cisco Systems](#)